

Abg. Kretschmer wies darauf hin, dass die handschriftlichen Bezeichnungen in der digitalen Form fehlen würden. Des Weiteren wäre es gut, wenn Präsentationen in Mandatos hinterlegt werden würden, sodass man besser an verschiedenen Prozessen teilnehmen könne.

Abg. Haselier machte deutlich, dass man es sehr begrüßen und sich darüber freuen würde, dass Herr Buchholz und Herr Wingender auch von sich aus das Gespräch suchten und der Politik sagen würden, was ihnen wichtig sei. Auch seien sie stets gesprächsbereit. Ihre Arbeit gehe weit über die eigene interne Beratung hinaus.

Abg. Herchenbach-Herweg machte deutlich, dass es viel Vorarbeit gekostet habe, bis man soweit gewesen sei, diesen Beirat einzurichten. Es hätten viele, lange Sitzungen stattgefunden, wo sehr intensiv diskutiert worden sei. Man sei auf einem guten Weg.

SkB Albrecht fragte an, ob in Bezug auf das Tourismusgutachten geprüft worden sei, ob es urheberrechtliche Probleme gebe, daraus in der Öffentlichkeit zu zitieren oder es zu nutzen. Er fügte hinzu, dass der Fachbeirat sich mit dem Thema im August beschäftigen wolle. Dies mache nur Sinn, wenn die Frage zuvor geklärt sei.

Anmerkung der Verwaltung: Die Fragestellung wird zurzeit geprüft.

Ltd. KVD Allroggen machte deutlich, dass es noch keinen neuen Sachstand gebe. Sobald man etwas Neues erfahre, werde man darüber informieren.

SkB Albrecht erwähnte, dass der Hotel- und Restaurantverband angeschrieben werden sollte, um eine Liste mit barrierefreien Hotels und Restaurants zu erhalten. Er fragte, ob es neue Erkenntnisse gebe.

Ltd. KVD Allroggen antwortete, dass es momentan keine neuen Erkenntnisse gebe.

SkE Wingender stellte klar, dass man immer gerne bereit sei, mit der Politik Gespräche zu führen; dies sei auch in der Vergangenheit bereits so gewesen. Wenn Informationsbedarf für die Parteien bestehe, werde man gerne Auskunft geben.

Die Vorsitzende, Abg. Bähr-Losse dankte dafür und sagte, dass man darauf zurückkommen werde.